



Stadt-INFO

Amtliche Mitteilung • Ausgabe 2 • 2017

MATTIGHOFEN

Übergabe des Qualitätszertifikates



Bild: Denise Stinglmayrl

Überreichung des Qualitätszertifikates Gesunde Gemeinde durch Landesrätin Mag. Christine Haberlander an Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Arbeitskreisleiter Franz Xaver Unger und Stadträtin Gerlinde Mühlhofer, Regionalbetreuerin Claudia Weilbold und Dr. Heinrich Gmeiner (Landesabteilung Gesundheit).

Nähere Informationen siehe Seite 14.



Veranstaltungstipps

Datum	Veranstaltung	Ort
01. 07.	Stadtfest 2017, ab 15 Uhr Tourismusverband Mattighofen	Stadtplatz Mattighofen
01. 07.	Konzert, 20 Uhr Mag. Theresa Seung-Nim Park	Saal der Landesmusikschule
02. 07.	Konzert, 20 Uhr Landesmusikschule Mattighofen	Sepp-Öller- Sporthalle
28. 07. - 29. 07.	Stockschützenturnier Stockschützen Mattighofen	Stockschützenbahn Mattighofen
04. 08. - 13. 08.	5. Mattighofner Theaterwerkstatt Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
05. 08.	Sommerfest, 14:00 Uhr Seniorenbund Mattighofen	Park der Landesmusikschule
09. 08.	Grillnachmittag, 14 Uhr Pensionistenverband Mattighofen	Sepp-Öller- Sporthalle
14. 08.	Reitergasslfest, 20 Uhr Bürgergarde Mattighofen	Reitergassl Mattighofen
15. 08.	Kräuterweihe, 8 Uhr und 10 Uhr Goldhauben- und Kopftuchgruppe	Stiftspfarrkirche Mattighofen
17. 08. - 20. 08.	NYC JAZZ Musikmarathon Events Kulturstadt Mattighofen	Veranstaltungssaal Schloss
26. 08.	Teilemarkt, ab 9 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Kindstal Munderfing
27. 08.	Gleichmäßigkeitfahrt, ab 8:30 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Kindstal Munderfing
02. 09. - 03. 09.	Hallenfest des ATSV Mattighofen ATSV Mattighofen	Stockhalle Mattighofen
03. 09.	Herbstausfahrt, 9 Uhr 1. Innviertler Motor-Veteranen-Club	Treffpunkt Wasseracker

Änderungen vorbehalten!
Details auf www.mattighofen.at

IMPRESSUM

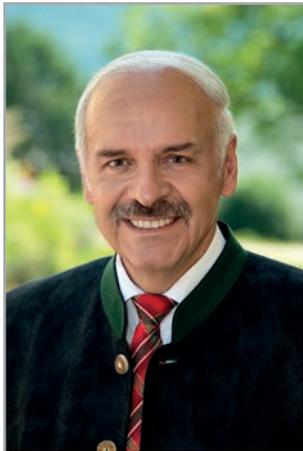
Herausgeber & für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Mattighofen • 5230 Mattighofen, Stadtplatz 1
Layout/Satz: **F. X. Unger** • Mail: fx.unger@mattighofen.at
Druck: **Aumayer Druck und Verlags Ges.m.b.H. & Co KG**
Fotos Header: Fotostudio Manfred Fesl, Mattighofen,
GG-Berlin, pixelio.de und Rainer Sturm, pixelio.de

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2017
18. August 2017

Berichte sind an redaktion@mattighofen.at zu übermitteln oder im Stadtamt, 1. Stock, Zimmer 3 abzugeben. Veröffentlichung der Berichte nach Platzverfügbarkeit. Textkürzungen vorbehalten. Alle Personenbezeichnungen, die in dieser Ausgabe sprachlich in männlicher Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

Inhaltsübersicht

Seite 1	Überreichung des Qualitätszertifikates „Gesunde Gemeinde“
Seite 2	Veranstaltungen, Inhaltsübersicht, Impressum
Seite 3	Der Bürgermeister informiert
Seite 4	Gesamtdarstellung ordentlicher und außerordentlicher Haushalt 2016
Seite 5	EFRE-IWB Stadt-Umlandkooperationen - Stadtregion Mattighofen Neue „Mattigtaler“
Seite 6	Perfekte Tagesbetreuung, Erstkommunion Waldbrandschutz-Verordnung
Seite 7	Ferienaktion für Kinder, Aktionstag 2017 EKIZ Mattighofen berichtet
Seite 8	Stadtfest 2017
Seite 9	Projekt Schnupperlabor, Automatisierungstechnik
Seite 10	Wartung der Erdgasinfrastruktur Zugtickets
Seite 11	25 Jahre ASZ Mattighofen
Seite 12	Das Zivilschutz-SMS
Seite 13	Umweltaktion: „Hui statt Pfui“
Seite 14	„Gesunde Gemeinde“ informiert
Seite 15	Kneipptag 2017
Seite 16	Professionelle Lehrlingsausbildung bei Reichl
Seite 17	Übergabe Wohnanlage Franz-Stelzhamer-Siedlung Neue ISG-Wohnanlage ist fertig
Seite 18	60 Jahre Gärtnerei Bachleitner
Seite 19	Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe Spende für den Sozialmarkt 1. KAJOWA-Ausstellung
Seite 20	Meisterfeier des ATSV Mattighofen PTS: Vizelandesmeister im Polycup 2017
Seite 21	Aktivitäten der Naturfreunde Stadtlauf 2017 - Ein voller Erfolg
Seite 22	Abfallabfuhrkalender - 3. Quartal 2017
Seite 23	Geburtstage, Ehrungen
Seite 24	Hochgeschwindigkeits-Internet, TV und Telefonie



Sehr geehrte Mattighofnerinnen, sehr geehrte Mattighofner !

Es zeugt von einer äußerst positiven Wirtschaftslage, aber auch von einer sehr umsichtigen Finanzpolitik, wenn bereits das zweite Mal in Folge der Rechnungsabschluss der Stadtgemeinde einen Soll-Überschuss von mehr als € 1,0 Mio ausweist. Im ordentlichen Haushalt standen den Gesamteinnahmen von € 19,255.842,58 Ausgaben in Höhe von € 18,212.476,81 gegenüber. Aus dem erwirtschafteten Überschuss werden € 500.000,00 darlehensmindernd in den Schulbau eingebracht, der Rest fließt in eine allgemeine Investitionsrücklage.

Einnahmenseitig sind als größte Positionen die Mehreinnahmen bei der Kommunalsteuer von rund € 256.000,00 und den Ertragsanteilen in Höhe von rund € 108.000,00 zu nennen. Ausgabenseitig sind neben zahlreichen kleineren Einsparungen, vor allem Verschiebungen von rund € 86.000,00 beim Straßenbau in Zusammenhang mit Ortskanal BA 10 zu verzeichnen.

Der Neubau der Krabbelstube kann ab September 2017 seiner Bestimmung übergeben werden. Der Bau wurde binnen Jahresfrist abgewickelt und auch der Kostenrahmen konnte soweit eingehalten werden. Die Stadtgemeinde Mattighofen verfügt somit über eine moderne Betreuungseinrichtung

für Kleinkinder, die auch künftigen Ansprüchen gerecht wird.

Der Schulbau schreitet zügig voran und steht ebenfalls unmittelbar vor dem Abschluss - zumindest die erste Etappe, die Volksschule und der Stadtsaal. Die zweite Bauetappe, die Sanierung des Altbaues (Allgemeine Sonderschule), wird nach Übersiedlung der Volksschulklassen aus dem Altbestand in Angriff genommen.

Auf Grund der für die Ganztageschule erhaltenen Fördermittel ist die Nachmittagsbetreuung in den neuen Schulräumen der Volksschule abzuwickeln. Die Organisation des Ganztagesbetriebs ist noch zu planen und die Umsetzung wird voraussichtlich frühestens ab dem Schuljahr 2018/2019 erfolgen. Im kommenden Schuljahr wird die Nachmittagsbetreuung in der bisherigen Form noch in den Hortcontainern am Areal der Bernaschekschule stattfinden.

Der Gemeinderat fasste bereits 2013 den Grundsatzbeschluss, auf den Dachflächen der Bernaschekschule eine Photovoltaikanlage zu errichten und zu betreiben und hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen, die Idee der Errichtung einer Photovoltaikanlage weiterzuerfolgen und in Form eines Contractings mit der GW

Energie Holding GmbH, Linz, über eine Mindestlaufzeit von 13 Jahren zu betreiben.

Die Ablesung der Wasserzähler wird seit zwei Jahren schrittweise über Fernablesung umgestellt. Im Zuge der Gebührenvorschreibungen kommt es immer wieder zu Überraschungen wegen ungewöhnlich hohem Wasserverbrauch. Hier möchte ich an die Haushalte appellieren, den Wasserzählerstand auch während des Jahres regelmäßig zu kontrollieren. Defekte WC-Spülungen oder undichte Ventile können über das Jahr zu hohem Wasserverbrauch führen. Aber auch verborgene Leitungsschäden, die ansonsten erst ab der Verbrauchsvorschreibung bekannt werden, lassen sich durch laufende Kontrolle oft rechtzeitig entdecken. Daher bitte regelmäßig den Zählerstand prüfen! Da ab der Übernahmestelle jeder Hausbesitzer für sein Lei-

tungsnetz selbst verantwortlich ist, sollte auch geprüft werden, ob für die aus Leitungsschäden resultierenden Wasser- und Kanalgebühren Versicherungsschutz gegeben ist. Ein genereller Gebührennachlass auf Grund von Leitungsschäden wird von der Stadtgemeinde Mattighofen nicht gewährt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mattighofnerinnen und Mattighofnern einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und viel Spaß und Abenteuer bei der Kinderferienaktion 2017!

Ihr Bürgermeister

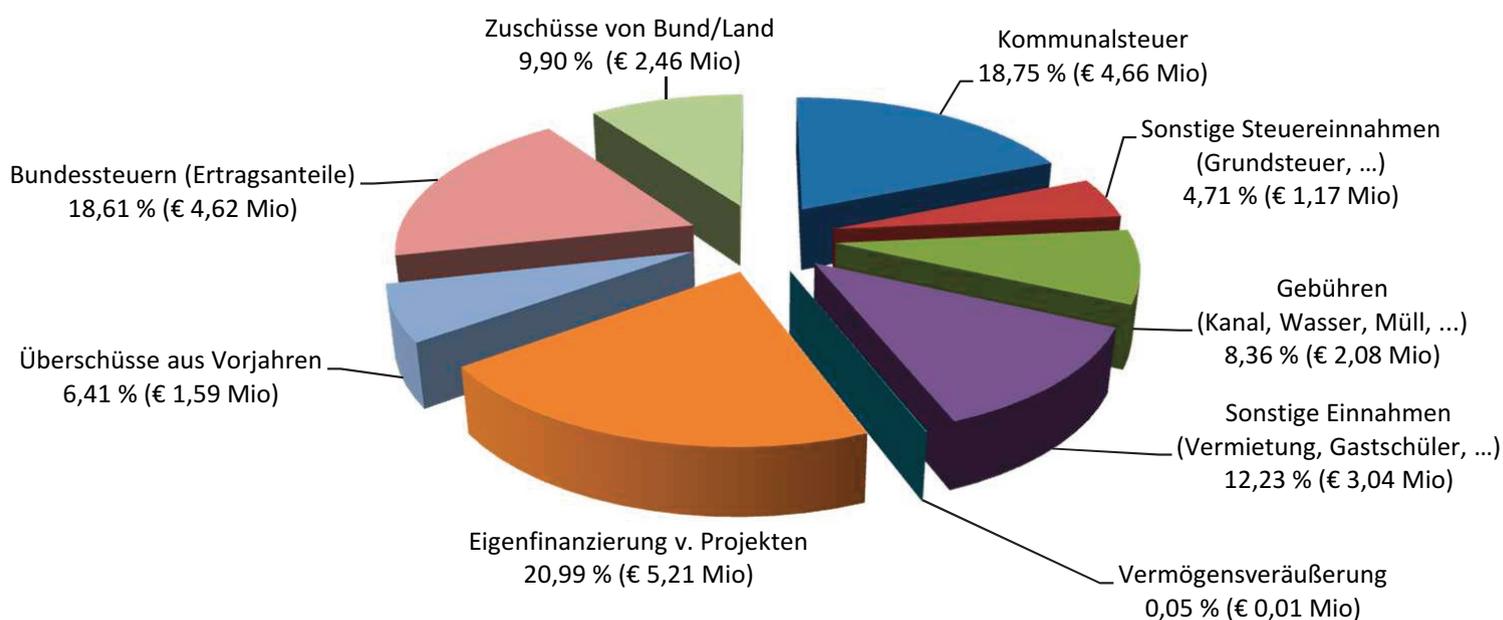
Friedrich Schwarzenhofer



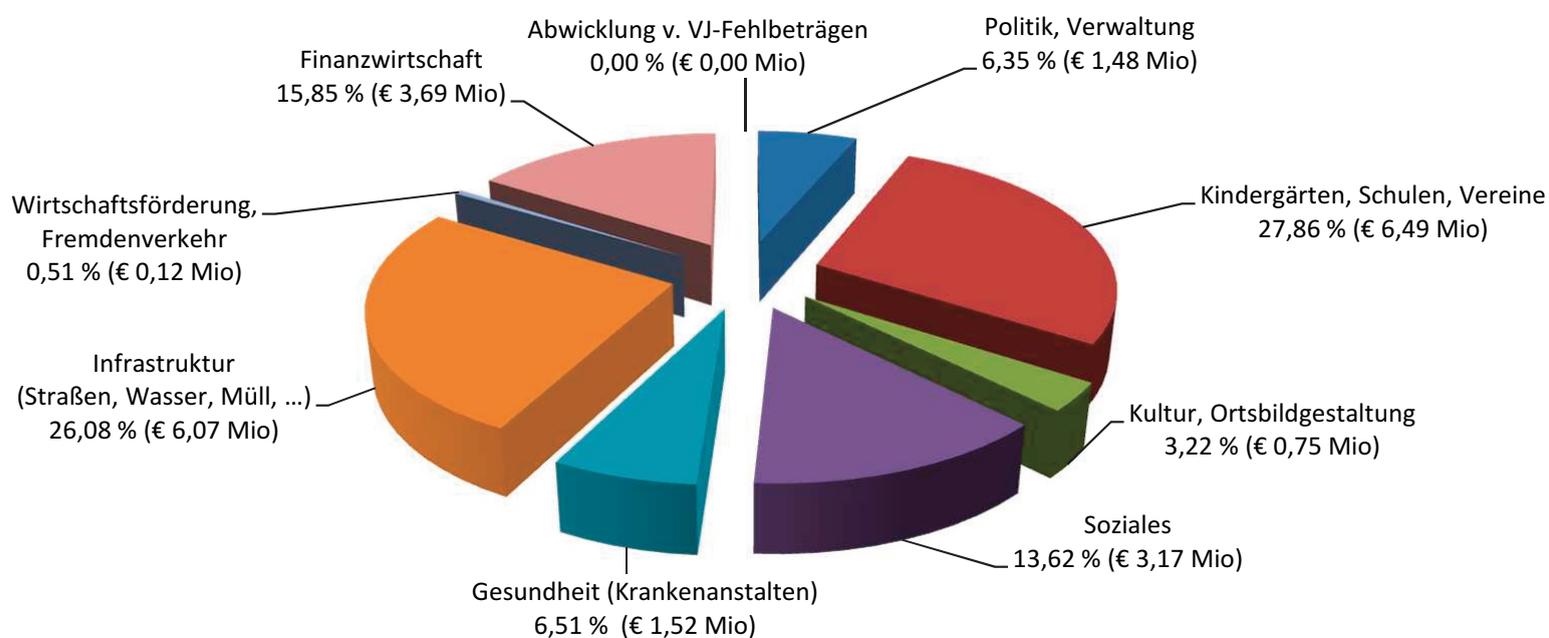
Gesamtdarstellung ordentlicher und außerordentlicher Haushalt 2016

Rechnungsabschluss 2016

EINNAHMEN



AUSGABEN



Grafik: Stadtgemeinde

85.000 EUR Förderung für die Stadtregion Mattighofen - gemeinsame Strategieentwicklung startet

Die Stadtgemeinde Mattighofen und die fünf Umlandgemeinden Helpfau-Uttendorf, Munderfing, Pfaffstätt, Pischelsdorf und Schalchen haben bereits Ende letzten Jahres ein Stadtrationales Forum für eine stärkere Bearbeitung gemeinsamer Herausforderungen gegründet.

Mit finanzieller Unterstützung des EU-Förderprogrammes IWB (Investitionen in Wachstum und Beschäftigung) mit Schwerpunkt „Stadt-Umland-Kooperation“ (SUK) geht es nun an die Bearbeitung gemeinsamer Entwicklungsziele.

In der Sitzung vom Stadtrationales Forum bzw. der Kick-off-Veranstaltung vom 01.06.2017 wurden u.a. die inhaltlichen Schwerpunkte und die Erfolgsindikatoren für das Projekt definiert. Neben der Analyse von wirtschaftlichen, ökologischen, klimatischen, demographischen sowie sozialen Entwicklungen, zielt die Strategieentwicklung auch auf eine abgestimmte Raumplanung und die Planung

von gemeinsamen stadtrational bedeutsamen Umsetzungsprojekten ab. Dabei soll der regionale Schwerpunkt auf der innerregionalen Erreichbarkeit mittels nicht-motorisierten Verkehr liegen - sprich in der Stadtregion Mattighofen soll zukünftig der Fuß- und Radverkehr durch unterschiedliche Maßnahmen (z.B. Lückenschlüsse) und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr optimiert werden. Die dafür notwendigen Planungen sollen u.a. in der Strategie Niederschrift finden. Aber auch andere Themen im Bereich der optimierten Standort- und Siedlungsstrukturentwicklung werden beleuchtet.

Der Auftrag für die Strategiebearbeitung wurde nach entsprechenden Vorarbeiten (Ausschreibung, Hearing) an die Bietergemeinschaft Terra Cognita aus Salzburg und Rosinak & Partner aus Wien vergeben. Die Experten werden bis Mai 2018 unter Berücksichtigung vorhandener Planungen und Konzepte gemeinsam mit den Projektgemeinden und unter Begleitung

der Regionalmanagement GmbH (RMOÖ) entsprechende Vorschläge und Lösungsansätze

für die Stadtregion und somit für rd. 19.000 Einwohner erarbeiten.



Im Bild (v.l.): AL Erwin Moser, Bgm. Josef Leimer, VBgm. Franz Bendlinger, Bmg. Friedrich Schwarzenhofer, AL Andreas Spitzwieser, VBgm. Andreas Stuhlberger, VBgm. Josef Pieringer, Ulla Thamm (Rosinak&Partner), AL Hermann Grubmüller, Claudia Schönegger (Terra Cognita), Klaus Roselstorfer (Terra Cognita) Bild: RMOÖ



Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at und www.iwb2020.at



Jetzt neu: Mattigtaler im Wert von 10 Euro



Kaufmannschaft und Stadtgemeinde präsentieren den brandneuen Mattigtaler. Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Wer auch nur ein klein wenig mit Mattighofen zu tun hat, der dürfte ihn kennen, den Mattigtaler. Seit etwa 15 Jahren ist die rechteckige Gutscheineinheit nun schon im Umlauf. Und: Der Mattigtaler hat sich längst zur beliebten und allseits anerkannten „Zweitwährung“ entwickelt, der gerne geschenkt wird und von sämtlichen Geschäften und Betrieben der Einkaufsstadt Mattighofen ebenso gerne als Zahlungsmittel angenommen wird.

Bisher gab es den Mattigtaler mit einem Nominalwert von fünf Euro. Dieser weinrote Taler ist auch weiterhin gültig und kann jederzeit in Mattighofen für den Einkauf verwendet werden! Ab sofort gibt es den neuen Mattigtaler, diesmal in dunkelblauem Grundton gehalten und mit doppeltem Nominalwert - 10 Euro!

Wie bisher, so ist auch der neue 10-Euro Mattigtaler in allen Geschäften, Dienstleistungsbetrieben und Gasthäusern Mattighofens gültig.

Perfekte Tagesbetreuung

Im Bezirk Braunau wird eine perfekte Tagesbetreuung für Senioren in allen Häusern des Sozialhilfverbandes angeboten.

In allen Häusern des Sozialhilfverbandes in Altheim, Braunau, Mattighofen und Ostermiething wird die integrative halb- oder ganztägige Tagesbetreuung angeboten und so die hohe Servicequalität der Bezirksseniorenzentren ergänzt.

„In erster Linie geht es uns darum, Senioren auch teilweise durch kompetente und liebevolle Pflegekräfte betreuen zu lassen. Gleichzeitig sind Tagesbetreuungstage auch als Entlastungstage für pflegende Angehörige zu sehen“, zeigt SHV-Obmann und Bezirks-

hauptmann Georg Wojak die Vorteile des tageweisen Pflegeangebotes auf. Die Tagesbetreuungsgäste sind voll in den Heimaltag integriert: Neben der Grundpflege und Bademöglichkeiten, versuchen die geschulten Pflege-Mitarbeiterinnen den Tag mit gemeinsamen Aktivitäten zur Erhaltung der Orientierung, Wahrnehmung, Mobilität und des Gedächtnisses abwechslungsreich zu gestalten.

Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 Uhr bis 18 Uhr steht dieser Service zur Verfügung. „Die Kosten betragen für einen halben Tag 30 Euro und für einen ganzen Tag 50 Euro“, ergänzt Karin Altmüller, Leitende Referentin der Geschäftsstelle des SHV.

Nähere Auskünfte bei den Heimleitungen der Seniorenheime Altheim 07723/42352-550 Braunau 07722/62902-501 Mattighofen 07742/5501-401 Ostermiething 06278/6222-501 sowie auf der Homepage www.shvbr.at.

„Wir öffnen die Pforten unserer fünf Bezirksseniorenzentren auch für Tagesgäste. Pflegekräfte mit viel Liebe und Engagement kümmern sich um unsere Besucher, die ganztags oder halbtags in die Heimabläufe integriert sind und sich damit auch von der großartigen Qualität unserer SHV-Heime überzeugen können“, lädt Bezirkshauptmann Georg Wojak ein, das relativ neue Angebot der Tagesbetreuung in Anspruch zu nehmen.

Termine „Sachkundenachweis“

12. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober,
15. November und 13. Dezember 2017

Jeweils Mittwoch von 19 bis 22 Uhr (Unkostenbeitrag: € 30,00)
Bitte keine Hunde mitnehmen

Tierarztpraxis Dr. Klement • 5230 Mattighofen • Unterlochnerstraße 10d • Tel. 0 77 42 / 60 69

Erstkommunion Mattighofen 2017



Bild: Fotostudio Manfred Fesl

Am Hochfest Christi Himmelfahrt feierten 22 Kinder ihre Erstkommunion.

Umrahmt wurde dieses schöne Fest beim Einzug in die Kirche durch die Stadtmusik sowie die Gruppe Holy Noise, welche den Festgottesdienst musikalisch gestalteten. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Waldbrandschutz-Verordnung

Auf Grund des § 41 Abs. 1 Forstgesetz 1975, BGBl. Nr. 440/1975 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 102/2015, wird verordnet:

§ 1 Schutzmaßnahmen

1. In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Braunau sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jedes Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.
2. Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodenbedeckung oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

§ 2 Bekanntmachung dieses Verbots

Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer dürfen dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich machen (§ 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975).

§ 3 Strafbestimmung

Übertretungen des § 1 werden nach § 174 Abs. 1 lit. a Z 17 Forstgesetz 1975 mit Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können die beiden Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Diese Verordnung wird in der Amtlichen Linzer Zeitung und durch Anschlag an den Amtstafeln der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn sowie der Gemeindeämter des Bezirkes Braunau kundgemacht.

(2) Sie tritt mit 26. Mai 2017 in Kraft und mit Ablauf des 31. Oktober 2017 außer Kraft.

Der Bezirkshauptmann: Mag. Dr. Georg Wojak, MPA MBA

Ferienaktion für Kinder 2017 in Mattighofen



Wie jedes Jahr gibt es auch heuer in den Ferien in Mattighofen wieder ein umfangreiches Kinderferienprogramm.

Viele örtliche Vereine nutzen dabei auch die Gelegenheit, sich bei unseren Kindern und den Jugendlichen vorzustellen und ein interessantes Programm für einen erlebnisreichen Ferientag anzubieten.

Ein durchgehendes Programm bietet dabei das Eltern-Kind-Zentrum, welches jeweils dienstags und donnerstags, die Kreativität unserer Kinder in lustigen Bastelrunden fördert. Jeden Mittwoch geht es dann ab zum Abenteuerspielplatz in die Hofau.

Die Stadtgemeinde bedankt sich bei allen mitwirkenden Vereinen und Institutionen für das hervorragende Programm, das wie jedes Jahr auch heuer wieder unsere Kinder begeistern wird. *Bild: Kinderfreunde*

we like to move it!

EINLADUNG ZUM AKTIONSTAG Mattighofen

STADT PARK **04.07.2017** BIS VON 08:00
BIS 14:00

FREIZEIT MAL ANDERS

In einem Gemeinschaftsprojekt der Jugendeinrichtungen aus dem Bezirk wird gezeigt, wie man seine Freizeit fernab von Computer, Konsole und Handy gestalten kann.

Neben den Jugendeinrichtungen beteiligen sich auch wieder zahlreiche Organisationen und Vereine aus Mattighofen am Aktionstag!

Aktionstag gesponsert von der
Stadtgemeinde Mattighofen



ANMELDUNG FÜR SCHULEN

Stefanie Leidl
Streetwork Braunau
0699 1657 9714

Anmeldeschluss für Gruppen:
26.06.2017

ANGEBOTE

Stelzenparcours, Soccer Cage,
Kistenklettern, Riesenjenga uvm.



EKIZ Mattighofen berichtet:

Das Kinderfreunde Eltern-Kind-Zentrum Mattighofen bietet Kurse rund um die Geburt, Spielgruppen, Entdeckungsräume, Elternbildung, Rückenfitness, Yoga,... Kurse für Kinder und Erwachsene an.

Das Programm
für
Herbst/Winter
unter:

[www.kinderfreunde.cc/
ekiz_mattighofen](http://www.kinderfreunde.cc/ekiz_mattighofen)



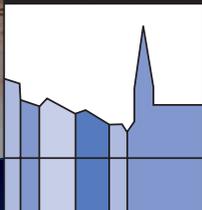
Mit deiner Anmeldung erklärst du dich einverstanden, dass Fotos und Filme, die von dir im Rahmen der Veranstaltung gemacht werden, von den teilnehmenden Jugendeinrichtungen veröffentlicht werden dürfen.

STADT FEST

1. JULI
mit großem
VESPA-TREFFEN



MATTIGHOFEN



EINE STADT LGBT!

www.mattighofen-erleben.at

Projekt Schnupperlabor, Automatisierungstechnik

Das Regionalmanagement Oberösterreich betreibt eine gemeinsame Vernetzungsplattform für Schulen und Betriebe und bietet durch interaktive Betriebsbesuche eine sehr gelungene Möglichkeit, dem Nachwuchs die Vielfalt der regionalen Ausbildungsbetriebe näherzubringen.

Auch die Nachwuchstechniker der PTS Mattighofen wollten dieses Angebot nutzen. Fachlehrer Hannes Kölblinger organisierte mit zwei Firmen ein Technikprojekt.

Schweißen von Aluminium gehört zu den Kernkompetenzen der Firma Hai aus Ranshofen. Unter Anleitung von Herrn Wolfgang Denk aus der Abteilung Proccesing durften die Schüler am Schweißsimulator erste Schweißnähte versuchen. Nach einer Betriebsbesichtigung durfte jeder der Metalltechniker ein sehr hübsches Aluminiummännchen zusammenschweißen. Tatkräftig unterstützt wurden die jungen Techniker dabei von den Lehrlingen, die den Interessenten die Besonderheiten des MIG-Verfahrens (Metall Inert Gas) zeigten.

Nach einem kleinen Imbiss stellte Frau Eva Grubmüller von der Personalabteilung das umfangreiche Konzept der Lehrlingsausbildung vor. Sie nahm sich auch viel Zeit für die Beantwortung aller Fragen.

Für den nächsten Projektabschnitt lud die Firma Hargassner aus Weng zum MAG-Schweißen (Metall Aktiv Gas) ein.

Lehrlingsausbildner Oleg Diser fertigte mit den Schülern der PTS sehr ansprechende Werkstücke: Dinosaurier aus Stahl! Dabei durften die Schüler jeden Arbeitsschritt (Auslasern, Ent-

graten, Schweißen) selber durchführen. Nachdem sich die junge Garde der zukünftigen Techniker sehr engagiert und handwerklich geschickt zeigte, durften sie sogar die Dinos eigenhändig mit Kunststoff beschichten.

Durch das Projekt mit der Firma Hai sowie der Firma Hargassner konnte den Schülern Unterrichtsinhalte offeriert werden, die eine Schule niemals leisten könnte. Mit hochentwickelten Werkzeugen stellten sie interessante Werkstücke her, die die Schüler zu deren riesen Freude auch mit nach Hause nehmen durften. Dabei lernten die Teilnehmer der PTS Fertigungs-



Eigenhändiges Pulverbeschichten.

techniken kennen, die in weiterer Folge im Unterricht besprochen wurden. Beeindruckt waren alle Schüler auch von dem großen Fachwissen der

Lehrlinge und mit welcher Freude dort gearbeitet wird. Ein sehr motivierendes Erlebnis.

Alle Bilder: Hannes Kölblinger



Mit großem Fachwissen im Einsatz: Lehrlingsausbildner Oleg Diser.



Ein elegantes Alu-Männchen mit Hut.



Ein Truelaser kostet ca. 500.000 Euro.



Auch die Mädchen hatten viel Spaß beim Schweißen.

Wartung der Erdgasinfrastruktur

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig. Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen statt.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen. Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den jeweiligen Gebäuden auf

Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas.

Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner der Stadtgemeinde. Seit mehr als 50 Jah-

ren wird mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas gesorgt. In



diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.

Netz Oberösterreich GmbH
Netzservice Braunau
Laabstraße 39
5280 Braunau

Telefon: +43 / 5 / 9070-47-60

Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Erdgasleitungsnetzes wird die Trasse mit dem Gasspürgerät abgegangen und dabei auf volle Funktionstüchtigkeit geprüft.

Bild: Netz Oberösterreich

Von Mattighofen nach Salzburg

Eine Aktion der Klimabündnisgemeinde Mattighofen



Bild: ÖBB

Alle Mattighofnerinnen und Mattighofner können ab **01. 01. 2017 um € 5,00 pro Person tagweise** mit dem Zug von Mattighofen nach Salzburg fahren (inkl. Kernzone O-Bus).

Pro Tag jeweils 4 Personen. Kartenreservierung und Aus- und Rückgabe am Stadtamt. Bei Verlust ist die Karte zu ersetzen (derzeit € 150,80).

Infos & Reservierungen:

Stadtgemeinde Mattighofen, Frau Eva Lutsch
Tel. 077 42 / 2255-12 • e.lutsch@mattighofen.at

So funktioniert es:

- Karten können bis zu 1 Monat im Voraus reserviert werden
- Abholung der Karten am Reisetag ab 8 Uhr
- Rückgabe der Karten am Folgetag bis spätestens 6 Uhr (Postkasten Gemeinde)
- Fahrplanauskünfte ausnahmslos ÖBB



Diese Aktion wird im Rahmen des „klima:aktiv mobil“-Programmes vom Klima- und Energiefonds gefördert.



Trenna is a Hit!
Abfalltrennen hilft uns allen!



Wir laden Sie herzlich ein!

25 Jahre

ASZ-Mattighofen

Freitag,

28. Juli 2017

08-12 Uhr

- **Informationen und Beratung**
- **aus erster Hand durch unser Fachpersonal**
- **Für Ihr Umweltbewusstsein bedanken wir uns mit einem kleinen Geschenk!**



www.umweltprofis.at/braunau

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Das Zivilschutz-SMS

Schnelle und kostenlose Information bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen von Ihrer Gemeinde!

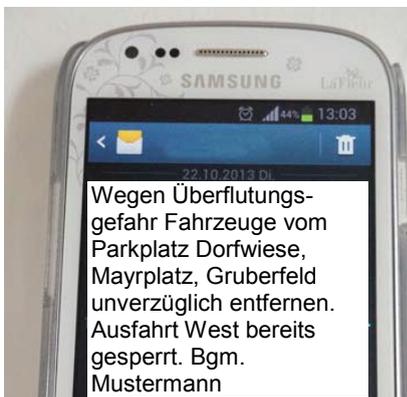
Anmelden ist ganz leicht:

1. Anmelden unter: www.zivilschutz-ooe.at
2. Button „Zivilschutz-SMS“ anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden

Die Registrierung für Bürger ohne E-Mail-Adresse ist am Gemeindeamt möglich!

Die Gemeinde kann:

- Wichtige Informationen bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen per SMS verschicken
- SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1.000 SMS/Sekunde)
- Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
- Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.



Vorteile:

- SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
- Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
- Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden
- Keine Kosten für den Bürger

TIPP

Das SMS ist jederzeit lesbar. Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz aus hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern besteht? Das Team steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung!



OÖ Zivilschutz

4020 Linz, Petzoldstraße 41

Telefon: 0732 65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at

Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Umweltaktion: „Hui statt Pfui“



Ein Team der „Mülldetektive“ der Volksschule Mattighofen.

Die Stadtgemeinde Mattighofen beteiligte sich auch heuer wieder an der Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“. Ziel dieser Aktion ist es, Wiesen, Wege, Wälder, Plätze, usw. von liegen gebliebenen Abfällen zu befreien.

Herzlichen Dank an die Schüler der Volksschule, der NMS, der PTS sowie an die Helferinnen und Helfer aus der Bevölkerung.

Ganz Mattighofen wurde systematisch abgegangen und von herumliegendem Müll gereinigt.

Organisatorisch bestens instruiert von der Obfrau des Umweltausschusses StR Gerlinde Mühlhofer wurde eifrig der Müll gesammelt.

Es wurden über 100 Säcke Müll gesammelt sowie größere Teile aus Blech, alte Auto- und Traktorenreifen und vieles mehr. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer sowie StR Gerlinde Mühlhofer bedanken sich persönlich und im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen bei allen sehr herzlich, die bei dieser Umweltaktion mitgemacht haben.



Auch die Schüler der NMS waren mit großem Elan im Einsatz.



Ein Team vom Samstag beim Abmarsch.



Das motivierte Team der PTS Mattighofen.

Alle Bilder: Stadtgemeinde Mattighofen



Überreichung des Qualitätszertifikates

Zum Titelbild: 108 „Gesunde Gemeinden“ erhielten das Qualitätszertifikat für die nächsten drei Jahre. Gesundheitsförderung auf hohem Niveau haben sich jene 108 „Gesunde Gemeinden“ zum Ziel gesetzt, die am 19. und 20. April 2017 im Rahmen eines Festaktes in den Linzer Redoutensälen mit dem Qualitätszertifikat ausgezeichnet wurden. Die „Gesunde Gemeinde“ Mattighofen hat am 19. Mai 2017 zum ersten Mal in der Historie der Stadtgemeinde das Qualitätszertifikat überreicht bekommen.

Gesundheits-Landesrätin Mag. Christine Haberlander überreichte die Auszeichnungen für eine dreijährige, qualitätsorientierte Gesundheitsförderung in den „Gesunden Gemeinden“.

„Das Qualitätszertifikat ist ein wesentlicher Baustein zur Weiterentwicklung des Netzwerks Gesunde Gemeinde, mit dem Ziel der Qualitätssicherung in der Gesundheitsförderung. Wir sind damit auch Vorbild für andere Bundesländer“, betonte Haberlander.

Die neue Gesundheits-Landesrätin kündigte an, einen ganz besonderen Schwerpunkt im Bereich der Prävention und Gesundheitsvorsorge setzen zu wollen: „Wir alle wissen, wie wichtig Prävention ist, darum ist dieser Gedanke auch in den vergangenen Jahren sehr gestärkt worden und wir haben schon viele Angebote. Aber oft erreichen wir nur jene, die ohnehin auf einen gesunden Lebensstil Wert legen. Wir müssen daher die Eigenverant-

wortung für gesundes Leben und Handeln noch mehr stärken.“

Das Qualitätszertifikat wurde von der Abteilung Gesundheit in Kooperation mit der öö. Ärztekammer, der Johannes Kepler Universität und der FH für Gesundheitsberufe OÖ entwickelt und steht seit 2010 allen „Gesunden Gemeinden“ zur Verfügung. Im Jahr 2017 nehmen insgesamt 360 „Gesunde Gemeinden“ (über 80 Prozent) am Qualitätszertifikat teil. Davon sind über 100 Gemeinden schon das zweite Mal mit dabei. Natürlich hat sich auch die Gesunde Gemeinde Mattighofen für die kommenden drei Jahre wieder für das nächste Qualitätszertifikat angemeldet.



Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer mit Arbeitskreisleiter Franz Xaver Unger.

Bild: Denise Stinglmayr

Verpassen Sie keine Events mit dem wöchentlichen Veranstaltungs-Newsletter!

Einfach in den Veranstaltungs-Newsletter eintragen und Sie erhalten regelmäßig eine E-Mail mit Hinweisen über die neuesten Veranstaltungen in Mattighofen oder Empfehlungen der Redaktion.

Das Service des Veranstaltungs-Newsletters ist natürlich kostenlos.

[Startseite >](#)

[Tourismus & Kultur Sport & Freizeit >](#)

[Veranstaltungen >](#)

[Newsletter abonnieren](#)

Nach dem Absenden erhalten Sie eine kurze Bestätigungsemail, um die Richtigkeit der eingegebenen E-Mailadresse zu überprüfen.

Mit nur einem weiteren Klick auf den Bestätigungslink sind Sie Newsletter-Abonnent.

Aufruf zur Mitarbeit

ARBEITSKREIS SUCHT MITARBEITER!

- Gesundheitsthemen liegen Ihnen am Herzen?
- Sie möchten sich beim Organisieren von Veranstaltungen einbringen?
- Sie haben Ideen, was die Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde noch verbessern könnte?
- Sie würden gerne an interessanten Seminaren und Workshops des Netzwerks Gesunde Gemeinde teilnehmen?

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind:

Kontaktdaten:

Franz Xaver Unger, Telefon: 0 77 42 / 22 55-17

Mail: fx.unger@mattighofen.at



Kneippitag 2017

Der Kneipp Aktiv-Club und die Gesunden Gemeinden Mattighofen und Schalchen luden am Samstag, 20. Mai 2017, zum traditionellen Kneippitag ins Schloss Mattighofen ein. Der Kneippitag stand unter dem Motto: „Tanzen zur Erhaltung der Gesundheit“.

Der Kneippvorsitzende Hans Höllinger sowie Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer konnten zahlreiche Besucher, Mitwirkende und Ehrengäste begrüßen.

Vortrag zum Thema Tanzen.

Der Vortrag von Dancingstar Mag. Alexander Zaglmaier zum Thema des Kneipptages wurde von den Besuchern und Mitwirkenden mit großem Interesse verfolgt. Alexander Zaglmaier und seine Tanzpartnerin Silke Waidbacher (Bild rechts) begeisterten die zahlreichen Besucher mit exzellenten Tänzen.

Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.

Alle Bilder: Kneipp Aktiv-Club Mattighofen/Schalchen



Kneipp
Aktiv-Club
Mattighofen - Schalchen



Die eingeladene Tangotanzgruppe „Tango Argentino“ aus Burghausen zeigte den perfekten Tangotanz. Leonhard Strobl erklärte die verschiedenen Arten des Tangos und deren Entstehung.

In der Pause wurden die Anwesenden mit Kuchen und Kaffee von den Mitarbeiterinnen der Veranstalter verwöhnt.

Nach der Pause begeisterten die „Pfaffstätter Tanzmäuse“ die Anwesenden mit lustigen und exakten Tanzvorführungen und wurden mit großem Applaus belohnt.

Die Seniorentanzgruppe Mattighofen/Pfaffstätt „Tanzen ab der Lebensmitte“ unter der Leitung von Tanztrainerin Rosi Schöffegger führte einige Tanzformationen vor, welche das Thema des Kneipptages im vol-

len Umfang trafen. Zu den beiden letzten Tanzvorführungen wurde das Publikum eingeladen, mitzumachen. Diese Einladung wurde mit großer Beteiligung angenommen.

Discjockey „JESSY“, alias Franz Probst aus Schalchen, sorgte dafür, dass zu den Tänzen der Mitwirkenden auch die richtigen und passenden Musikstücke gespielt wurden.

Zum Ausklang dieser gelungenen Veranstaltung wurde von Hans Höllinger mit den Worten „Alles Walzer“ zum allgemeinen Tanz eingeladen. Die Tanzfläche füllte sich schnell mit vielen Tanzfreudigen. Es hatte den Anschein, dass das Thema des Kneipptages „Tanzen zur Erhaltung der Gesundheit“ bereits seine Wirkung zeigte.



WIRTSCHAFT

Professionelle Lehrlingsausbildung bei Reichl

Für die Kunden ist die Firma Reichl Werkzeugbau GmbH seit vielen Jahren verlässlicher Lieferant und Partner. Bei der Firma Reichl legt man größten Wert auf eine solide ehrliche Ausbildung.

Um eine Lehre als Werkzeugbautechniker zu beginnen bzw. erfolgreich abzuschließen,

sollte man folgende Fähigkeiten mitbringen.

- Gute Mathematikkennnisse
- Technisches Verständnis
- Interesse an Maschinenarbeit und der Metallbearbeitung
- exakte Arbeitsweise
- Ausdauer und Geduld
- räumliches Vorstellungsvermögen

- handwerkliches Geschick
- hohes Qualitätsbewusstsein
- Teamfähigkeit

Interesse geweckt?

Dann starte eine Lehre als Werkzeugbautechniker in der hauseigenen Lehrwerkstätte.

Zum Kennenlernen des Mattighofner Betriebes können bei der Firma Reichl Schnuppertage absolviert werden. Bitte um telefonische Terminvereinbarung bei: Johann Permadinger, Telefon +43/7742/4116-17, Mail: meister@reichl-werkzeugbau.at

Bilder: Reichl Werkzeugbau



Großzügige Spende



Die Familie Reichl überreichte dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen ABI Martin Greil kürzlich einen Scheck über € 1.000,00.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich auf diesem Wege persönlich und im Namen der Stadtgemeinde sehr herzlich für die großzügige Spende.



Bild v. l. Roman Vorreiter (1. Kommandant-Stv.), Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer, Familie Reichl mit Kinder und ABI Martin Greil, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Mattighofen.



RJ-Werkzeugbau GmbH
Unterlochnerstraße 1g
5230 Mattighofen

Telefon: 0 77 42 / 41 16 • Mail: office@reichl-werkzeugbau.at

Übergabe Wohnanlage Franz-Stelzhamer-Siedlung

Die Firma Tiefenthaler-Schichtle Hoch- und Tiefbau GmbH errichtete zwei Objekte mit je 18 Wohneinheiten ohne Inanspruchnahme öffentlicher Förderungsmittel.

Nach einer Bauzeit von nur 17 Monaten konnten die Wohnungen an die glücklichen Eigentümer übergeben werden. Die neue Wohnanlage verfügt über moderne Architektur und hochwertige Ausstattung. Die optimale Infrastruktur der Stadtgemeinde Mattighofen und nicht zuletzt die vielen Einkaufsmöglichkeiten optimieren das Angebot rund um die neuen Wohnungen. Bgm. Schwarzenhofer (Bild) begrüßte mit Bmst. Ernst Tiefenthaler persönlich die neuen Bürger.

Bilder: Tiefenthaler-Schichtle



In Ruhe wohnen und doch Stadtkomfort genießen

Die neue moderne ISG-Wohnanlage entstand an der Unterlochner Straße einerseits in schöner Grünlage und andererseits nahe dem Mattighofner Stadtzentrum. Nach rund 18 Monaten Bauzeit ist die neue Wohnanlage im Herzen von Mattighofen fertig gestellt.

Die neue Wohnanlage besteht aus einem viergeschossigen modernen Gebäudekomplex mit 15 Mietwohnungen, die alle Stückerl spielen.

Mitten im ruhigen Grün und doch nahe dem Zentrum der liebens- und lebenswerten Stadt Mattighofen.



Bild: Visualisierung ISG

Der Einbau einer Liftanlage sowie die grundsätzliche Barrierefreiheit sind weitere positive Merkmale dieser schönen Wohnanlage. Der Gebäudekomplex umfasst acht kompakte Zweizimmerwohnungen mit ungefähr 60 Quadratmetern und sieben individuelle Dreizim-

merwohnungen mit ungefähr 81 Quadratmetern. Der großzügige Parkraum befindet sich an der Nordseite des Wohnhauses.

Durch die effiziente Bauweise und den Einsatz energiesparender, moderner Technologien erreicht das neue Wohnhaus

den Standard eines Niedrigst-Energiehauses.

Alle Wohnungen verfügen über eine kontrollierte Wohnraumlüftung. Sie trägt dazu bei, Heizkosten zu sparen und erhöht zusätzlich den Wohnkomfort. Die großzügigen Grünflächen

stehen den Mietern zur allgemeinen Benutzung zur Verfügung. Der modern gestaltete Kinderspielfeld rundet das einmalige Ambiente ab.

Informationen: **ISG Innviertler Siedlungsgenossenschaft. Telefon: 0 77 52 / 85 82 8-0**

60 Jahre Gärtnerei Bachleitner

Ein Traditionsbetrieb feierte kürzlich sein 60 jähriges Jubiläum. Über 300 Besucher folgten bei der Firmenfeier den interessanten Erzählungen von Bio Gärtner Karl Ploberger, der wieder viele Tipps und Tricks fürs „Garteln“ verriet. Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer und Günther Hangler berichteten einiges vom Wegedgang der traditionellen Gärtnerei Bachleitner.

Vor 60 Jahren gründete Georg Bachleitner mit seiner Frau Emma Bachleitner den Betrieb auf 480 m². Auf 60 m² wurde ein behelfsmäßiges Glashaus in Holzkonstruktion errichtet. Ein Jahr später baute man dann das erste Gewächshaus. Gleichzeitig ist mit der Eigenproduktion begonnen worden. In erster Linie wurden Gemüsepflanzen produziert, da die Lebensmittelknappheit in Folge des 2. Weltkrieges noch immer ein Problem darstellte und dadurch Gemüse wichtiger war als Blumen.

Der Betrieb wuchs Jahr für Jahr. 1964 wurden die ersten Gewächshäuser mit automatischer Lüftung und Beregnung gebaut. Im Jahre 1976 eröffnete das Unternehmen am Stadtplatz im Hause Frauscher ein zusätzliches Blumengeschäft.

1989 wurde eine Gärtnerei in Munderfing gekauft, in der neben Topfpflanzen, Gehölze für die Gartengestaltung und als Spezialkultur auf 1500 m² Schnittrosen kultiviert werden.

2001 erfolgte eine Neugestaltung des Gartencenters in Mattighofen. 2011 wurden im Zuge des Heizungsumbaus zwei brandneue 400 kW Gasbrennwertkessel mit kompletter Abwärme Nutzung eingebaut. 2012 investierte man in den Neubau der zentralen Klima-

steuerung und Lüftungsanlage. 2016 erfolgten der Umbau und die Neueinrichtung des Verkaufsgewächshauses.

Der drei Generationenbetrieb. Ilse und Alfred Penniger in der 2. Generation und seit 2011 Claudia und Günther Hangler führen den Familienbetrieb in der bereits 3. Generation. In dieser langen Zeit wurden über 150 Lehrlinge ausgebildet. Die Gesamtfläche des Betriebes beträgt derzeit ca. 42.000 m², davon 11.000 m² Glashausfläche, der Rest Baumschulfläche.

Es werden in einem Jahr mehr als eine Million Topfpflanzen produziert. Derzeit sind 19 Gärtner und acht Floristen ganzjährig beschäftigt. Davon drei Gärtnermeister und ein Floristmeister. Es werden jedes Jahr zwei bis drei Lehrlinge aufgenommen.

Die Hauptproduktion sind Beet- und Balkonpflanzen, Chrysanthemen und Weihnachtssterne, Kräuter und Gemüsepflanzen, Bodendecker, Sträucher, Schnittrosen und Heckenpflanzen.

Die Hauptbereiche der Gärtnerei Bachleitner sind Gartencenter, Garten und Landschaftsbau,



Die Familie Bachleitner mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer bei der Firmenfeier im Gartencenter in Mattighofen.



Anbei einige Impressionen der gelungenen Firmenfeier.

Bilder: Gärtnerei Bachleitner

Schwimmteichbau, Innenraum- begrünung, Trauer und Hochzeitsfloristik.





Jahreshauptversammlung der Goldhaubengruppe

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Goldhauben- und Kopftuchgruppe konnten Obfrau Maria Schiemer und Bezirksobfrau Friederike Knechtl einige sehr verdiente Mitglieder auszeichnen.

Mit großem Dank der Trachtengemeinschaft wurden Waltraud Tiede und Elisabeth Gann für jeweils 60 Jahre Mitgliedschaft geehrt. 20 Jahre Mitglied ist Christa Werdecker, der die bronzene Nadel überreicht wurde. Hildegard Gaber und Maria Plass erhielten für 10 Jahre Mitgliedschaft die silberne Nadel und Urkunde. Mit Spannung verfolgten alle Anwesenden den Rückblick der Chronistin auf die vielen Aktivitäten im Jahr 2016, eine Vorschau auf die heurigen Termine sowie den positiven Kassabericht 2016.



Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.
Bild: Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen

Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe Mattighofen lädt alle Mattighofnerinnen und Mattighofner

am 15. August 2017 sehr herzlich zum heiligen Gottesdienst in die Stiftspfarrkirche

mit Weihung der beliebten Kräuterbüscherl ein.

Spende für Sozialmarkt



Im Bild von links: Erich Marinitsch (Friends), Ing. Josef Spießberger (Rotes Kreuz, Sozialmarkt), Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Georg Kaser (Rotes Kreuz Mattighofen) und Alexander Nagy (Friends).

Mit sichtbarer Freude übergab Bgm. Schwarzenhofer symbolisch fast 3.600 Euro in Form von Gutscheinen an den Sozialmarkt Mattighofen. Dieser Erlös konnte beim Konzert der Gruppe „Friends“ und dem Schülerchor der NMS Munderfing erzielt werden.

Bgm. Friedrich Schwarzenhofer bedankt sich auf diesem Wege nochmals persönlich und im Namen der Stadtgemeinde bei allen, die das Benefizkonzert besucht und fleißig gespendet haben. Besonderer Dank gilt natürlich auch den bereits erwähnten Künstlern.

1. KAJOWA-Ausstellung



Im Bild von links: Karl Fauland, Bgm. Friedrich Schwarzenhofer, Josefine Fauland, Waltraud Hossinger, Karin Kratochwill und Waltraud Rauch bei der Eröffnung der Ausstellung.

Erstmals stellten im Mai 2017 Waltraud Hossinger (Kohlezeichnungen), Josefine Fauland (Malerei und Zeichnungen) und Karin Kratochwill (Malerei und Zeichnungen) gemeinsam ihre Zeichnungen und Maleien im Musikschulpavillon aus.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratulierte bei der sehr gut besuchten Eröffnungsfeier der Ausstellung allen Künstlern im Namen der Stadtgemeinde und persönlich sehr herzlich zur gelungenen und sehr erfolgreichen Ausstellung.

Der ATSV Promotech Mattighofen ist Meister

Nach 23 Jahren gibt es wieder einen Titel für den ATSV Promotech Mattighofen zu feiern. Zwei Runden vor Ende der Meisterschaft konnte durch einen 4:0 Erfolg in Uttendorf der sofortige Wiederaufstieg in die 1. Klasse Südwest fixiert werden.

Ein großes Lob an die junge Mattighofner Mannschaft, die zum großen Teil aus dem eigenen Nachwuchs stammt. Der ATSV Mattighofen freut sich auf die Herausforderung in der 1. Klasse und möchte diese Gelegenheit auch nutzen, um „Danke“ zu sagen. Danke an die treuen Fans, Sponsoren und allen helfenden Händen, die den Verein auch in der vergangenen Saison unterstützt haben.

Herzliche Gratulation auch an die U-14 Nachwuchsmannschaft, die in der Regionsliga ebenfalls den Meistertitel nach Mattighofen holen konnte.

Der Vorstand des ATSV Mattighofen wünscht allen Mattighofnern einen tollen Sommer und



würde sich freuen, viele ab Mitte August wieder in der Promotech Arena in Mattighofen begrüßen zu dürfen.

Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer gratuliert im Namen der Stadtgemeinde Mattighofen persönlich sehr herzlich zu diesem großen sportlichen Erfolg.

Anbei einige Impressionen der Meisterfeiern des ATSV Mattighofen.

Alle Bilder: ATSV Mattighofen



Vizelandesmeister im Polycup 2017



Im Bild der Mattighofner Kader der PTS - Mervan Sert, Dominik Stöger, Daniel Mühlberger, Kenan Coralic, Kevin Mönig, Edin Hussejnovic, Lazar Savic, Florian Sattlecker, Bleron Mehmeti, Semir Bektic, Belmin Hamzagic, Aldin Pijadzer, Nikola Trifunovic, Mertcan Angin, Fabian Österbauer und Mehmet Isik.

Wie jedes Jahr nahm die PTS am Polycup in Oberösterreich teil. Nach Siegen in der Vorrunde qualifizierten sich die Mattighofner als Gruppensieger für die Hauptrunde, die in Mattighofen ausgetragen wurde.

Im Halbfinale trafen die Jungs auf Pregarten, das klar mit 5:1 bezwungen wurde. Im Finale gegen Wels gingen die Mattighofner zwar in Führung, aber die Kräfte reichten nicht bis zum Schluss und so wurde das Spiel am Ende 4:1 verloren.

Bild: PTS Mattighofen



Jahresübersicht 2017 (Änderungen vorbehalten). Grundsatz: Wenn eine Tour wegen Schlechtwetters nicht möglich ist = nächster Sonntag Ersatztermin!

Jeden 1. Freitag im Monat - Beginn um 20:00 Uhr Vereinsabend im Vereinsheim Mattighofen, Mittelstraße 2.

Sonntag, 09. 07. • 06:00 Uhr
Bergtour auf den Traunstein, 1691 m oder Berwanderung auf den kleinen Schönberg

Sonntag, 15. 07. • 15:00 Uhr
Grillfest

Sonntag, 23. 07. • 06:00 Uhr
Bergtour auf Arltörl, 1797 m und den Schuhflicker, 2164 m, oder Wanderung um die Gosauerseen

Sonntag, 06. 08. • 06:00 Uhr
Bergtour Tappenkarsee 1763 m und Drausteinörl 1820 m

Sonntag, 20. 08. • 06:00 Uhr
Die rote Rötelstein-Route - Rötelstein 2247 m, oder Wanderung am Sarstein-Höhenweg und Koppwinkel

Sonntag, 27. 08. • 10:00 Uhr
Radtour zum Waldsee

Sonntag, 03. 09. • Gebiets-Bergmesse am Sulzenhals (Eiskarlschneid, 1990 m

Sonntag, 17. 09. • 07:00 Uhr
Bergwanderung zur Wimbachgrieshütte

Sonntag, 01. 10. • 10:00 Uhr
Bergtour auf Schober und Frauenkopf

Änderungen vorbehalten!

Stadtlauf 2017 - Ein voller Erfolg

Der Mattighofner Sparkassen-Stadtlauf wird nun seit einigen Jahren wieder dort veranstaltet, wo er hingehört. Einige Zeit fand die Veranstaltung in Schalchen statt, aber auch in dieser Zeit schlug das Vereins-Herz für Mattighofen.

Das Ambiente beim Hauptlauf, wobei man dreimal den Verschönerungsweg durchläuft, ist für die Teilnehmer immer wieder ein Highlight. Wenngleich die Steigung am Anfang des Weges auch recht knackig ist, so entspannend ist der restliche Teil bis zur Musikschule. Heuer hätte das Wetter, da es am Vortag der Veranstaltung geschneit hat, bald einen Strich durch die Rechnung gemacht. Daher waren alle glücklich, dass am Starttag, 29. April 2017, der Himmel zum Beginn der Kinderläufe wolkenfrei war und die Sonne etwas Wärme brachte.

Dies war wahrscheinlich auch der Grund, dass der TSV Mattighofen mit 428 gewerteten Läufern einen neuen Teilnehmerrekord verbuchen konnte.

Die Tagessiegerin beim Hauptlauf über 10 Kilometer war Christina Oberndorfer von der LG Innviertel, die auch ihren im letzten Jahr gesetzten Streckenrekord der weiblichen Teilnehmerinnen um 27 Hundertstel verbessern konnte. Tagessieger bei den Herren wurde Lokalmatador Gerold Grubmüller vom TSV Mattighofen.

Zu allerletzt bedankt sich der TSV Mattighofen noch bei allen Sponsoren, bei der Stadtgemeinde Mattighofen, der Freiwilligen Feuerwehr und allen freiwilligen Helfern recht herzlich. Nur durch sie alle ist eine solche Veranstaltung machbar und erfolgreich. Ein herzliches Dankeschön auch an die Lebenshilfe Mattighofen für die Produktion der individuellen Siegertrophäen.

Anbei einige Impressionen der gelungenen Veranstaltung.

Alle Bilder: TSV Mattighofen



Die Tagessieger mit Bürgermeister Friedrich Schwarzenhofer.



428 Läuferinnen und Läufer machen sich auf den Weg. Das ist ein neuer Teilnehmerrekord.



Der Kinderlauf hat sich zum Publikumsmagnet entwickelt.

Alle Bilder: TSV Mattighofen

Abfallabfuhrkalender 3. Quartal 2017

Abholung WEST

Do, 06. 07.	● ●
Mo, 10. 07.	● ●
Do, 13. 07.	●
Do, 20. 07.	● ●
Mo, 24. 07.	● ●
Do, 27. 07.	● ●
Do, 03. 08.	● ●
Mo, 07. 08.	● ● ●
Do, 10. 08.	●
Do, 17. 08.	● ●
Mo, 21. 08.	● ●
Do, 24. 08.	● ●
Do, 31. 08.	● ●
Mo, 04. 09.	● ●
Do, 07. 09.	●
Do, 14. 09.	● ●
Mo, 18. 09.	● ● ●
Do, 21. 09.	● ●
Do, 28. 09.	● ●
Mo, 02. 10.	● ●
Do, 05. 10.	●
Do, 12. 10.	● ●
Mo, 16. 10.	● ●
Do, 19. 10.	● ●
Mi, 25. 10.	● ●
Mo, 30. 10.	● ●

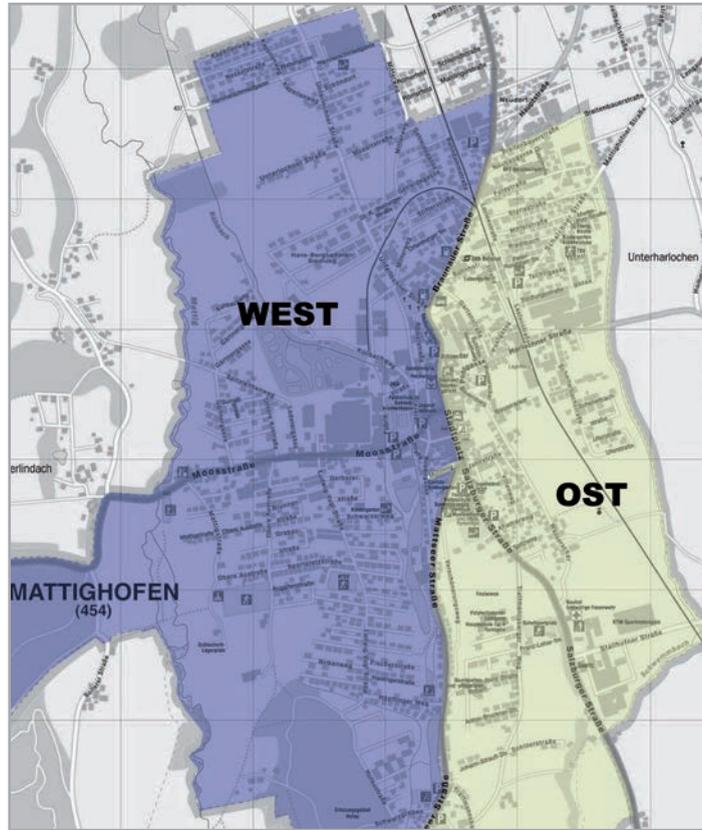


Bild: Stadtgemeinde Mattighofen

Abholung OST

Mi, 05. 07.	●
Mo, 10. 07.	● ●
Mi, 12. 07.	● ●
Mi, 19. 07.	●
Mo, 24. 07.	● ●
Mi, 26. 07.	● ● ●
Mi, 02. 08.	●
Mo, 07. 08.	● ●
Di, 08. 08.	●
Mi, 09. 08.	● ●
Mi, 16. 08.	●
Mo, 21. 08.	● ●
Mi, 23. 08.	● ● ●
Mi, 30. 08.	●
Mo, 04. 09.	● ●
Mi, 06. 09.	● ●
Mi, 13. 09.	●
Mo, 18. 09.	● ●
Di, 19. 09.	●
Mi, 20. 09.	● ● ●
Mi, 27. 09.	●
Mo, 02. 10.	● ●
Mi, 04. 10.	● ●
Mi, 11. 10.	●
Mo, 16. 10.	● ●
Mi, 18. 10.	● ● ●
Do, 25. 10.	●
Mo, 30. 10.	●
Di, 31. 10.	● ● ●

Restabfall/Papiertonne/Biotonne: Der gesamte Stadtplatz sowie der Mühlweg gehören zum Abholgebiet Ost, ansonsten erfolgt die Trennung entlang der Braunauer Straße bzw. Mattseer Straße.

Papiertonne zusätzlich: Achtung! In folgenden Straßen wird die Papiertonne am Montag entleert: Trattmannsberger Weg, Franz-Lehar-Straße, Robert-Stolz-Straße, Anton-Bruckner-Straße, Johann-Strauß-Straße, Schillerstraße, Trattmannsberg, Siebenschläferweg, Mattseer Straße.

Entlang der gesamten Braunauer Straße (beidseitig) erfolgt die Entleerung am Dienstag bzw. Mittwoch!

Infos zur Papiertonne erteilt der BAV unter Telefon 0 77 22 / 66 800.

Alle Tonnen bereits am **Vortag** aufstellen! Bitte die Biotonne für jede Entleerung bereitstellen, auch wenn diese nur zur Hälfte gefüllt ist. An Feiertagen kann es zu zeitlichen Verzögerungen kommen, bitte die Tonnen stehen lassen. Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen, Abfall friert ein, was zu einer Teilentleerung der Abfalltonne führen kann. Vor allem in der kalten Jahreszeit bitte darauf achten, dass für die Biotonne ein Maisstärkesack als Einlage verwendet wird, um das Anfrieren zu vermeiden.

Legende:

- wöchentliche Abfuhr (grüner Aufkleber)
- zweiwöchige Abfuhr (roter Aufkleber)
- vierwöchige Abfuhr (gelber Aufkleber)
- Papiertonne
- Biotonne zweiwöchig/vierwöchig (violetter Aufkleber)
- Biotonne zweiwöchig (brauner Aufkleber)

ASZ Mattighofen • 5230 Mattighofen, Kühbachweg 1b

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 8 - 17 Uhr • Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 9 - 12 Uhr

Herzliche Gratulation ...

75 Jahre

Elisabeth Hintermair, Unterlochnerstraße 38/4
 Herbert Wagner, Stifterstraße 5
 Ing. Johann Scheiblmaier, Unterlochnerstraße 11/1
 Helma Karer, Ludwig-Vogl-Straße 40g/1
 Hans Peter Haderer, Rosengasse 10
 Helmut Huber, Bahnhofstraße 10/1
 Margaretha Raiger, Schwarzer Weg 2b/14
 Adolf Schmidt, Birkenweg 3

80 Jahre

Lydia Mayringer, Mitterweg 20
 Maria Panholzer, Gartenstraße 3/1
 Kreszenz Hinterdorfer, Ortenburgerstraße 4/1
 Rudolf Eder, Bahndammstraße 4
 Georgine Brandstätter, Robert-Stolz-Straße 11
 Maria Kanz, Kapellenweg 30a
 Hermine Marinitsch, Gärtnergasse 2b/1
 Amalia Stempfer, Schwarzer Weg 2b/10
 Gottfried Grösslinger, Mitterweg 2/1

85 Jahre

Hermann Piereder, Ludwig-Vogl-Straße 108/1
 Johann Neuländner, Ludwig-Vogl-Straße 42
 Friederike Adlmaninger, Wasseracker 10/1
 Alois Lastonersky, Feldstraße 12

Älter als 90 Jahre

Berta Gruber, Robert-Stolz-Straße 14/1
 Anna Mayr, Kühbachweg 7
 Kreszenz Doppler, Robert-Stolz-Straße 14/1
 Anna Thaler, Robert-Stolz-Straße 14/1
 Margaretha Springmann, Ludwig-Vogl-Straße 19a
 Egon Pfeffer, Feldstraße 36
 Ingeburg Berghammer, Robert-Stolz-Straße 14/1
 Kreszenz Schrattecker, Techtlgasse 13/1
 Elisabeth Thaler, Robert-Stolz-Straße 14/1
 Theresia Wasilonok, Harlochnerstraße 11/11
 Anna Kastinger, Robert-Stolz-Straße 14/1



Albert Aigner, 90 Jahre
 Robert-Stolz-Straße 14/1



Margareta Schrattecker, 90
 Jahre, Braunauerstraße 16/1



Thaller Ludwig, 95 Jahre
 Jahnstraße 10



Lipp Klara, 95 Jahre
 Robert-Stolz-Straße 14/1



Anna Hödl, 90 Jahre
 Braunauerstraße 1d

Alle Bilder:
 Fotostudio Manfred Fesl

Goldene & Eiserne Hochzeit



Hedwig & Johann Maier,
 Gartenstraße 9



Erna & Hermann Piereder,
 Ludwig-Vogl-Straße 108/1

im Namen
 der
 Stadtgemeinde



Hochgeschwindigkeits-Internet, TV und Telefonie

Hochgeschwindigkeits-Internet, TV und Telefonie über Glasfaser in Mattighofen. Immer mehr Handlungen aus dem Alltag werden mittlerweile vom Internet verlagert. Ob fernsehen, einkaufen, arbeiten oder sich mit Freunden austauschen. Durch die immer datenintensivere Nutzung stößt das verbreitete Kupfer- oder Funknetz an seine Grenzen. Nur ein geringer Anteil der Haushalte in Oberösterreich hat Zugang zum ultraschnellen Breitbandinternet, dem Glasfasernetz.

Internetanschlüsse auf Glasfaserbasis ermöglichen schnelle Datenübertragungen. Für viele Menschen und Unternehmen

sind diese unverzichtbar geworden. Der Breitbandausbau ist eine wichtige Zukunftsinvestition, gerade auch für den ländlichen Raum. Aus diesem Grund bemüht sich die Stadtgemeinde Mattighofen in Zusammenarbeit mit der Energie AG um eine Optimierung des Internetzuganges.

In einem ersten Schritt wird das Interesse der Bewohner mittels Interessensbekundung erhoben. Je höher das Interesse in einer Region/Ortsteil/Siedlung ist, desto wahrscheinlicher ist dort eine Umsetzung.

Sie gehen mit dieser Interessensbekundung keine Verpflichtung für einen Anschluss ein.

Bei entsprechender Nachfrage erfolgt seitens der Energie AG eine genaue Prüfung hinsichtlich der Umsetzbarkeit.

Welche leistungsstarken „power-speed“ Produkte bietet nun die Energie AG an?

Ultraschnelles Glasfaser-Internet, (100 Mbps Download und 50 Mbps Upload)
EUR 39,90/Monat

Ultraschnelles Glasfaser-Internet und TV, (über 100 Sender davon 40 in HD)
EUR 49,90/Monat

Festnetztelefonie um zusätzlich nur
EUR 1,90/Monat

Details finden Sie auf folgender Homepage.

www.power-speed.at

Wir bitten, die Interessensbekundung bis 31. Juli 2017 am Gemeindeamt abzugeben oder zu scannen und per Mail an office@mattighofen.at zu senden.

Bei eventuellen weiteren Fragen bitte die Service Hotline: 05/9000/2999 anrufen.



Abschnitt ausfüllen nicht vergessen:

powerSPEED – Produkte

„Fiber To The Home“ Interessensbekundung

Die Energie AG Oberösterreich Telekom GmbH (in Folge kurz „Telekom“ genannt) betreibt ein flächendeckendes Glasfasernetz in Oberösterreich. Um die „Fiber to the Home (FTTH) – Technologie“ auch im Privatkundenbereich verstärkt anbieten zu können, werden ausgewählte Siedlungsgebiete in Oberösterreich von Telekom direkt mit der Glasfaserinfrastruktur aufgeschlossen. Welche Siedlungsgebiete tatsächlich angebunden werden können, ist abhängig von der Anzahl der jeweils vorhandenen Interessenten.

Aus diesem Grund ist es uns wichtig, Ihr Interesse an unserem Produktportfolio zu erheben.

Ich interessiere mich für folgende **powerSPEED-Produkte**:

Glasfaser-Internet (FTTH)

TV

Telefonie

Bei der **Anschlussadresse** handelt es sich um ein:

Einfamilienhaus

Mehrparteienhaus



Interessent			
Vorangestellter Titel	Vorname	Nachname	Nachgestellter Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)		Kundennummer	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

Inhalte sowie sämtliche im Rahmen der Verhandlungen wechselseitig erhaltenen Informationen und Unterlagen werden streng vertraulich behandelt und geheim gehalten. Alle Angaben dürfen ausschließlich zum Zweck allfälliger geplanter Vertragsverhandlungen verwendet werden.

Die Erklärung stellt eine rechtlich unverbindliche Absichtserklärung der Parteien dar. Durch Abschluss dieser Vereinbarung entstehen für die Parteien keinerlei wechselseitige Rechte und Pflichten.